

Maßnahmenkonzept

Natura 2000-Gebiet DE-4219-302

Kiebitzteich

Erläuterungsbericht



Auftraggeber: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
NRW

Untere Naturschutzbehörde: Untere Naturschutzbehörde des Kreises Höxter
Moltkestr. 12
37671 Höxter
Ulrich Wycisk

Bearbeiter: Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.
Dr. Burkhard Beinlich
Frank Grawe
Michael Tilly

Datum: August 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzcharakteristik DE-4219-302, Kiebitzteich	2
2	Bestand.....	3
2.1	Lebensräume und Arten	3
2.1.1	Lebensräume nach Anh. I der FFH-Richtlinie (FFH-Lebensraumtypen)	3
2.1.1.1	FFH-Lebensraumtypen innerhalb des FFH-Gebiets	3
2.1.2	Weitere schutzwürdige Lebensräume	3
2.1.2.1	Weitere schutzwürdige Lebensraumtypen (N-Lebensraumtypen).....	3
2.1.2.2	Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG / §42 LNatschG NRW	3
2.1.3	Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie	3
2.1.4	Weitere wertbestimmende Arten.....	4
2.1.4.1	Sonstige wertbestimmende Arten (inkl. Arten nach Anh. IV der FFH-Richtlinie)	4
2.1.4.2	Vogelarten nach Anh. I oder Art. 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie.....	4
2.2	Durchgeführte Maßnahmen, Beeinträchtigungen, Handlungsbedarf	4
2.2.1	Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends	4
2.2.2	Beeinträchtigungen, Gefährdungen / Konflikte, Defizite, Handlungsbedarf.....	5
3	Bewertung und Ziele.....	6
3.1	Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund	6
3.2	Verfügbarkeit von Flächen für die Durchführung von Maßnahmen	6
3.3	Entwicklungspotenziale und Entwicklungsziele	6
3.4	Ziele für FFH-Lebensraumtypen und Natura 2000-Arten.....	6
3.5	Ziele für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmende Arten	6
4	Maßnahmen	7
4.1	Generelle Bewirtschaftungs- und Pflegegrundsätze, Maßnahmenschwerpunkte und flächenübergreifende Maßnahmen	7
4.2	Maßnahmen in oder für FFH-Lebensraumtypen und Natura 2000-Arten	7
4.3	Maßnahmen für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmender Arten	8
5	Fördermöglichkeiten, Finanzierung, Kostenschätzung.....	9
6	Weitere Informationsquellen	9
6.1	Internet-Links	10

1 Kurzcharakteristik DE-4219-302, Kiebitzteich

Fläche (ha): 1,79 ha

Ort(e): Bad Driburg - Reelsen

Kreis(e): Höxter

Kurzcharakterisierung: Das FFH-Gebiet DE-4219-302 Kiebitzteich liegt etwa drei Kilometer nordwestlich von Bad Driburg-Reelsen im Bereich des Gleisdreieckes der Bahnstrecken Altenbeken-Kreiensen und Hannover-Altenbeken. Zentraler Teil und gleichermaßen Ausweisungsgrund ist ein Kalksumpf mit typischer Vegetation, der von Weidengebüschen und Birken-Pappelgehölz umgeben ist. Im südöstlichen Teil befindet sich ein größerer Fischteich. Das Gebiet repräsentiert eines der bedeutendsten Kalkflachmoore in NRW.

2 Bestand

2.1 Lebensräume und Arten

2.1.1 Lebensräume nach Anh. I der FFH-Richtlinie (FFH-Lebensraumtypen)

2.1.1.1 FFH-Lebensraumtypen innerhalb des FFH-Gebiets

FFH-Lebensraumtyp	Fläche (ha)	EHZ	Erläuterungen
Kalkreiche Niedermoore (7230)	0,35		Durch regelmäßigen Rückschnitt der randlichen Gehölzbestände hat sich die Fläche vergrößert

2.1.2 Weitere schutzwürdige Lebensräume

2.1.2.1 Weitere schutzwürdige Lebensraumtypen (N-Lebensraumtypen)

N-Lebensraumtyp	Fläche	EHZ	Erläuterungen
-			

2.1.2.2 Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG / §42 LNatschG NRW

Gesetzlich geschützte Biotope	Fläche (ha)	Erläuterungen
-		

2.1.3 Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie

Artname	Häufigkeit	Status	EHZ	RL NRW	FFH-RL	Erläuterungen
-						

2.1.4 Weitere wertbestimmende Arten

2.1.4.1 Sonstige wertbestimmende Arten (inkl. Arten nach Anh. IV der FFH-Richtlinie)

Artnamen (deutsch)	Artnamen (wissenschaftlich)	RL NRW	FFH-RL	Erläuterungen
Sumpf-Stendelwurz	<i>Epipactis palustris</i>	3S		
Wenigblütige Sumpfsimse	<i>Eleocharis quinqueflora</i>	2S		
Breitblättriges Knabenkraut	<i>Dactylorhiza majalis</i>	3S		
Sumpf-Herzblatt	<i>Parnassia palustris</i>	2S		
Mücken-Händelwurz	<i>Gymnadenia conopsea</i>	3S		
Rundblättriges Wintergrün	<i>Pyrola rotundifolia</i>	2		

2.1.4.2 Vogelarten nach Anh. I oder Art. 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie

Artnamen	Häufigkeit	Status	EHZ	RL NRW	VS-RL	Erläuterungen
----------	------------	--------	-----	--------	-------	---------------

-

2.2 Durchgeführte Maßnahmen, Beeinträchtigungen, Handlungsbedarf

2.2.1 Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends

Lebensraum	Maßnahmen, Vertragsnaturschutz	Entwicklungstrend	Erläuterungen
Kalkreiche Niedermoore (7230)	Regelmäßige jährliche Mahd mit Abtransport des Mähgutes	intermediär	seit ca. 20 Jahren in artenreicher Ausprägung stabil
Weidengebüsch	Rückschnitt der Weiden	positiv	Erweiterung des Kalkflachmoorbereiches nach Entnahme zahlreicher Grauweiden im Randbereich

2.2.2 Beeinträchtigungen, Gefährdungen / Konflikte, Defizite, Handlungsbedarf

Lebensraum	Beeinträchtigungen	Erläuterungen
Kalkreiche Niedermoore (7230)	Gehölzanflug	Gehölzanflug von am Westrand des Gebietes am Bahndamm stockenden Pappeln und Birken ist durch regelmäßige Mahd zu bekämpfen. Die verantwortlichen Samenbäume sollten entnommen werden, auch um den intensiven Laubeintrag zukünftig zu verhindern.
Kammolch	Verflachung und zeitweises Trockenfallen der permanent wasserbespannten Kleingewässer	Die am östlichen Rand des Kalk-Flachmoores gelegenen Kleingewässer sind zu vertiefen, da sie in trockenen Jahren kaum mehr wasserbespannt sind

3 Bewertung und Ziele

3.1 Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund

Aufgrund der zahlreichen für die Pflanzengesellschaft des *Caricetum davallianae* (Dutoit 1924) charakteristischen Pflanzenarten stellt das Gebiet einen der bedeutendsten Kalksümpfe im Naturraum sowie in ganz NRW dar. Die geringe Größe ist aufgrund der notwendigen spezifischen Hydrologie für den Naturraum typisch. Das Gebiet stellt einen Refugiallebensraum für spezialisierte Lebensgemeinschaften der Kalkquellsümpfe dar. Für den Kammmolch stellt das Gebiet ein ideales Laichhabitat dar.

3.2 Verfügbarkeit von Flächen für die Durchführung von Maßnahmen

Das Gebiet befindet sich im Besitz eines Eisenbahner-Angelsportvereines. An der Nutzung der wertbestimmenden Flächen hat der Verein kein Interesse, so dass zwischen Eigentümer und Naturschutz kein Konfliktpotential besteht.

3.3 Entwicklungspotenziale und Entwicklungsziele

Die aktuell von Kalkflachmoor-Vegetation bedeckten Flächen befinden sich in einem sehr guten Zustand. Aufgrund des stetig nach oben drückenden kalkreichen und nährstoffarmen Grundwassers ist das Entwicklungspotenzial der Flächen für die an das bestehende Flachmoor angrenzenden Flächen sehr hoch. Durch sukzessive Entnahme der randlich stockenden Gehölze soll der Kalkflachmoor-Bereich sukzessive vergrößert werden.

3.4 Ziele für FFH-Lebensraumtypen und Natura 2000-Arten

Wesentliches Ziel sind der Erhalt und die weitere Optimierung der artenreichen und bereits jetzt hervorragend ausgebildeten Kalkflachmoor-Vegetation. Der Lebensraum für die im Gebiet vorhandene Population des Kammmolches ist durch das Vorhandensein ständig wasserbespannter Kleingewässer sicherzustellen. Die vorhandenen, inzwischen nur noch sehr flachen Gewässer sind zu diesem Zweck um einige Dezimeter zu vertiefen.

3.5 Ziele für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmende Arten

Die belassenen randlichen Weidengebüsche sollten durch Entnahme einzelner Gehölze strukturreich gestaltet werden, um zahlreiche ökologische Nischen zu schaffen und über unterschiedliche Belichtungssituationen eine artenreiche Krautschicht zu etablieren. Randliche Schilfsäume sind ebenso wie die oben genannten flachen Kleingewässer zu erhalten und weiter zu optimieren.

4 Maßnahmen

4.1 Generelle Bewirtschaftungs- und Pflegegrundsätze, Maßnahmen-schwerpunkte und flächenübergreifende Maßnahmen

Einer Verschilfung der artenreichen und hervorragend ausgebildeten Kalkflachmoor-Vegetation ist durch eine regelmäßig erfolgende Mahd mit Abräumen des Mahdgutes zu begegnen. Der Lebensraum für die im Gebiet vorhandene Population des Kammmolches ist durch den Erhalt ständig wasserbespannter Kleingewässer sicherzustellen. Eine von den angrenzenden Ackerflächen herrührende Eutrophierung des Kalkflachmoorbereiches ist bislang nicht zu beobachten. Sollten sich Anzeichen hierfür ergeben, wäre die Anlage eines möglichst breiten Pufferstreifens anzustreben.

Die das Gebiet im Westen begrenzende Baumreihe aus hochwüchsigen Pappeln und Birken sollte kurzfristig entfernt werden, da große Mengen eutrophierenden Falllaubes in den Flachmoorbereich gelangen. Zudem keimen zahlreiche eingewehte Früchte und nehmen aus Wurzelbrut entstehende Sprosse insbesondere im südöstlichen Teil des Flachmoores immer wieder größere Deckungsanteile an. Für den im Südosten des Gebietes gelegenen Fischteich sind biotopbildenden Maßnahmen aufgrund der Eigentumsverhältnisse (Eisenbahner-(Angel-) Sportverein) schwer umzusetzen. Wünschenswert wäre dennoch eine Aufgabe der fischereilichen Nutzung, die Anlage von Flachwasserzonen und eine naturnahe Ufergestaltung.

4.2 Maßnahmen in oder für FFH-Lebensraumtypen und Natura 2000-Arten

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
Kalkreiche Niedermoore (7230)	Regelmäßige Mahd	Bekämpfung des Gehölzanfluges
Kalkreiche Niedermoore (7230)	Erweiterung des gehölzfreien Bereiches	Entnahme randlicher Gehölze
Kammmolch	Vertiefen der vorhandenen Kleingewässer	Flaches Ausbaggern der vorhandenen Gewässer

4.3 Maßnahmen für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmender Arten

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
Weidengebüsche	Auflichten des Bestandes	Einzelstammweise Entnahme von Gehölzen zur Strukturanreicherung
Teich	Aufgabe der fischereilichen Nutzung und Abfischen des Fischbestandes, Anlage von Flachwasserbereichen, naturnahe Ufergestaltung	Biotopbildende Maßnahmen für den Kammmolch

5 Fördermöglichkeiten, Finanzierung, Kostenschätzung

Die Pflege der LRT wird im Rahmen der A+M-Pläne der Landschaftsstation im Kreis Höxter gewährleistet.

Kostenkalkulation:

Maßnahmen- fläche	Maßnahme	jährlich	intervall	einmalig	gesamt (auf 12 Jahre)
1	6.1			5.000,00 €	5.000,00 €
1	6.17			1.440,00 €	1.440,00 €
1	6.37				
1	6.53				
2	3.10	1.200,00 €			14.400,00 €
2	3.17				
2	3.19				
3	2.21			10.000,00 €	10.000,00 €
3	2.22				
4	2.5	1.440,00 €		2.400,00 €	19.680,00 €
					50.520,00 €

6 Weitere Informationsquellen

6.1 Internet-Links

Meldedokument:

<http://natura2000-meldedok.naturschutzinformationen.nrw.de/natura2000-meldedok/de/fachinfo/listen/meldedok/DE-4219-302>

Gebietskarte:

<http://natura2000-meldedok.naturschutzinformationen.nrw.de/natura2000-meldedok/de/karten/n2000?obj=DE-4219-302&title=Kiebitzteich&srs=EPSG:31466&rw=2706888&hw=5741483>

Standarddatenbogen (Stand Februar 2007):

<http://natura2000-meldedok.naturschutzinformationen.nrw.de/natura2000-meldedok/web/babel/media/sdb/s4219-302.pdf>